GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Nummer 16-0716-A00-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5JX20 H2 Typ UA9-8520R

Hersteller AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

TÜV Pfalz

Seite 1 von 3

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a

67454 Haßloch QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell ULTRA - UA9
Typ UA9-8520R
Radgröße 8,5 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Ein-	Rad-	Abroll-	Gültig ab
führung		Lochkreis-	press-	last	umfang	Herstell-
		(mm)/	tiefe	(kg)	(mm)	datum
		Mittenloch-ø	(mm)			
		(mm)				
5C	UA9-8520R 5C / Ø72,6-Ø60,1	5/108/60,1	45	720	2100	5/2016
5C	UA9-8520R 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	45	720	2100	5/2016
5C	UA9-8520R 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	45	720	2100	5/2016
5C	UA9-8520R 5C / Ø72,6-Ø67,1	5/108/67,1	45	720	2100	5/2016
MB	UA9-8520R MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	35	720	2100	5/2016
MB	UA9-8520R MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2100	5/2016
MB	UA9-8520R MB / ohne Ring	5/112/66,6	35	720	2100	5/2016
MB	UA9-8520R MB / ohne Ring	5/112/66,6	45	720	2100	5/2016
MB	UA9-8520R MB / ohne Ring	5/112/66,7	35	720	2100	5/2016
MB	UA9-8520R MB / ohne Ring	5/112/66,7	45	720	2100	5/2016
5F	UA9-8520R 5F / Ø72,6-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	720	2100	5/2016
5F	UA9-8520R 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	720	2100	5/2016
5F	UA9-8520R 5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	720	2100	5/2016
5F	UA9-8520R 5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	720	2100	5/2016
5F	UA9-8520R 5F / Ø72,6-Ø66,6	5/114,3/66,6	45	720	2100	5/2016
5F	UA9-8520R 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	45	720	2100	5/2016

Kennzeichnung

Herstellerzeichen ULTRA

Radtyp und Ausführung

Radgröße

Einpreßtiefe

Gießereikennzeichen

UA9-8520R (s.o.)

8,5JX20 H2

ET...(s.o.)

TAM

Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Nummer 16-0716-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5JX20 H2 Typ UA9-8520R Hersteller AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG



Seite 2 von 3

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108/72,6	45	720	2100
5/112/66,6	35	720	2100
5/114,3/72,6	45	720	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108/72,6	225/35R20	45	720
5/114,3/72,6	225/35R20	45	720

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108/72,6	305/50R20	45	720
5/114,3/72,6	305/50R20	45	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5C ET45 betrug 12,575 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch den TUV Rheinland Malaysia in Shah Alam ab Juli 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Nummer 16-0716-A00-V01



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 8,5JX20 H2 Typ UA9-8520R AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Seite 3 von 3

Anlagen

Messemer

 Beschreibung
 UA9-8520 L+R
 27.07.2016

 Radzeichnung
 UA9-8520R
 10.03.2016

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 3. August 2016

4. line

00254719.DOC